



BILDUNGS-AKADEMIE
DES LANDESSPORTBUNDES HESSEN E.V.

Informationen zum Bildungsurlaub 31198 Nordvelebit in Kroatien - Küstengebirge zwischen Wildnis und Tourismus EU-Beitrittsfolgen an der Nahtstelle zwischen West- und Osteuropa 19.-24. Juni 2022



Als größtes Gebirge Kroatiens erhebt sich der wilde Velebit südlich von Rijeka bis Zadar vom Meer aus ansteigend bis in Höhenlagen von ca. 1680 m und bildet einen faszinierenden Naturraum, der seltenste Tiere und Pflanzenarten beheimatet. Luchs, Wolf und Braunbär sind hier bis heute, wie schon vor Beginn der menschlichen Besiedlung in stabilen Populationsstrukturen vertreten. Großflächige, sehr alte, naturnahe Bergwaldgebiete mit mehrhundertjährigen Buchen und Weißtannen wechseln sich mit artenreichen Bergwiesen und wildzerklüfteten Karstdolinenlandschaften ab, und zeichnen den Velebit als eines der artenreichsten Ökosysteme Europas

aus. Basis für den Erhalt dieses Naturraums, seines Artenreichtums und die besondere Schönheit dieser Landschaft bildet der im Jahr 1999 ausgewiesene „jüngste Nationalpark“ Kroatiens- Nord Velebit. Neben dem ökologischen Blick auf die einzigartige Natur und Landschaft des Velebits wird auch der kulturhistorische und gesellschaftspolitische Werdegang dieses Küstenraums im Gesamtzusammenhang der Balkanentwicklung beleuchtet. Die vorherrschende Landflucht aus ehemals besiedelten Berggebieten, ihre Gründe, Folgen und mögliche Optionen für die Zukunft dieser Region sind weitere Themenbereiche. Gerade die aktuelle Entwicklung dieser Region im Rahmen des 2013 vollzogenen EU- Beitritts und die Diskrepanz zwischen „küstenzentriertem“ Massentourismus und regionalen, nachhaltigen Entwicklungskonzepten sind weitere Themen des Seminars.

Eine gute körperliche Konstitution, Trittsicherheit, Hitze- und Kälteverträglichkeit und solide Grundkondition sind für die Exkursionen erforderlich.

Es finden an min. 3 Tagen **Exkursionen** von etwa 4-6 Stunden Länge (mit genügenden Pausen) statt. Zwei Exkursionen bewegen sich zwischen ca. 1.350 und 1.650 m ü. NN mit ca. 250 Höhenmetern Auf bzw. Abstieg. Die Auf- bzw. Abstiege sind für Personen mit einer durchschnittlichen Kondition gut zu bewältigen. Trittsicherheit und Gehfähigkeit auf schmalen, ungesicherten Pfaden durch steinige Karstlandschaften sind Voraussetzung.

Zudem finden im Seminarablauf an zwei Tagen Exkursionen in den Nationalpark Nordvelebit statt, der sich oberhalb unseres Seminarortes Sveti Juraj befindet.



Unterkunft:

Die Unterkunft befindet sich direkt an der kroatischen Adriaküste am Fuß des Velebitmassivs mit Berg- und Meerblick in Hafennähe im Küstenorte Sveti Juraj. Nach Westen blickt man auf das Meer und die vorgelagerten Inseln Krk und Cres, im Osten recken sich die Gipfel des Velebits empor. Die Zimmer sind ausgestattet mit Dusche und WC, die Verpflegung umfasst Frühstück und Halbpension.

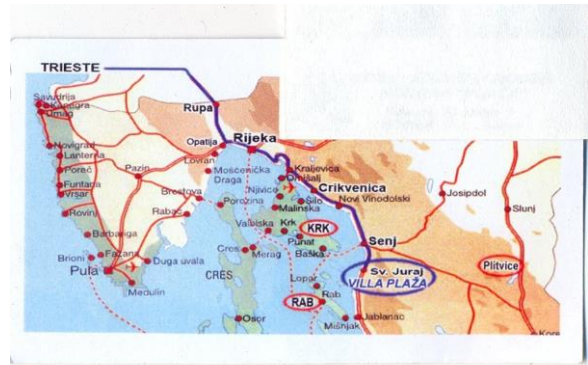
Anreise:

Anfahrt mit dem PKW:

Über die A8 München nach Salzburg, weiter auf der A10 Richtung Villach (in Österreich besteht Vignettenpflicht auf Autobahnen, bzw. gesonderte Maut für den Tauern- bzw. Karawanken-Tunnel). Von dort über Ljubljana (in Slowenien besteht ebenfalls Vignettenpflicht auf Autobahnen) und Postojna (Bundesstraße) zum Grenzübergang Jelsane / Rupa (Kroatien). Nach Passieren der kroatischen Grenze führt die Autobahn nach Rijeka (geringe Mautpflicht, ges. 9 kn (dies entspricht ca. 1,30 €, evt. auch in € bezahlbar) und von dort über die Autobahn-Abfahrt Flughafen Krk auf die Küstenstraße E 65, die entlang der Kvarner Bucht durch Crikvenica und Novo Vinodolski weiter nach Senj und dann weiter nach Sv. Juraj (ca. 8km südlich von Senj) führt.

Anfahrt mit der Bahn und dem Linienbus:

Mit der **Bahn** fahren Sie bis **Rijeka**
(Nachtzugverbindungen über München oder andere Verbindungen finden Sie unter www.bahn.de). In Rijeka fahren dann regionale Linienbusse, die ab dem Busbahnhof Rijeka (ca. 300 m vom Zugbahnhof entfernt) im Stundentakt verkehren. Fahrzeit Rijeka-Senj entlang der Küste ca. 1,5 Std.



Anfahrt mit dem Reisebus:

Über das Internet bieten unterschiedliche Reiseanbieter Busdirekttransfers z.B. über München-Rijeka nach Senj kostengünstig an. Die Überlandbusse fahren dann von Senj nur teilweise weiter entlang der Küste nach Sv. Juraj, teilweise fahren die Überlandbusse über den Senska Draga Pass weiter in das Hinterland. Von Senj nach Sv. Juraj (ca. 8 km) bestehen auch Taxi- Transfer Möglichkeiten.
Die Anreise mit dem Reisebus ist laut Ökobilanz die umweltfreundlichste Alternative.

Anreise mit dem Flugzeug:

Der nächste Flughafen ist Rijeka Airport auf der Insel Krk (in der Karte Kvarner Bucht als rotes Flugzeug eingezeichnet). Von dort besteht für jeden Flug eine Busverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln der Strecke Rijeka – Flughafen Rijeka – Rijeka. Fahrtdauer: ca. 30 Minuten, Fahrkartenpreis: ca. 30,00 kn (ca. 4 €). Fahrkarten können im **Bus** gekauft werden. In Rijeka fahren dann ca. im Stundentakt **Linienbusse** (Fahrzeit Rijeka- Senj entlang der Küste ca. 1,5 Std.).

Ankunft: Nach der Landung besteht für die Reisenden eine Busverbindung nach Rijeka (Busbahnhof abica) mit den Verkehrsmitteln des "Autotrans".

Abflug: Der Bus zum Flughafen Rijeka fährt am Busbahnhof abica 2 Stunden 20 Minuten vor jedem Abflug ab. Der Bus von Kraljevica fährt 2 Stunden vor jedem Abflug ab.

Außer mit den Verkehrsmitteln von "Autotrans", ist die Ankunft, bzw. Abfahrt vom Flughafen mit dem **Taxi** oder mit einem gemieteten Fahrzeug möglich. **Miet-Autos** können relativ günstig am Flughafen- Rijeka ausgeliehen werden (nähere Infos dazu im Internet).

Interessante Literatur zum Einstimmen:

Marie-Janine Calic: „Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert“, Verlag: C.H.Beck, Mü.2010

Ivo Andrić : „Die Brücke über die Drina - Eine Wischegrader Chronik“ (Roman)

Kurt Held: „Die rote Zora“ (Jugend- Roman) Taschenbuchausgabe Carlen Verlag ,HH 2009

Weitere Informationen:

<https://www.kroati.de/kroatien-kvarner/sveti-juraj.html>

<http://visitsenj.com/de/riviera-senj-die-orte/sveti-juraj/>